



ONLINE-VORTRAG LIVE

Erbrecht in Sonderkonstellationen – Patchwork, Behindertentestament, Geschiedenentestament, Rechtsnachfolge in GbR-Anteile

Nr. 03246768

Referent

Prof. Dr. Christopher Keim, Notar



Termin

7. November 2025,
9.00– 14.45 Uhr (inkl. 45 Min. Pause)
Dauer: 6 Zeitstunden
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO



Kostenbeiträge:

355,– € (USt.-befreit)
275,– € (USt.-befreit) für
Notarassessoren
Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder
der kooperierenden Notarkammer

Inhalt

Der beliebte und in diesem Bereich besonders ausgewiesene Referent stellt in der Veranstaltung erbrechtliche Gestaltungen in Sonderkonstellationen vor, die jedoch regelmäßig in der notariellen Praxis auftauchen. Dabei wird der Bogen von Patchwork-Familien über Behindertentestamente bis hin zum Geschiedenentestament und der Rechtsnachfolge in GbR-Anteile gespannt. Auch steuerliche Aspekte fließen in die Darstellung ein.

Arbeitsprogramm

- I. Der erbrechtlich gebundene Erblasser: Testieren trotz erbvertraglicher Bindung
- II. Der körperlich oder geistig beeinträchtigte Erblasser: sicheres Beurkundungsverfahren – auch in letzter Minute
- III. Der vereinsamte Erblasser: Schutz vor Erbschleicherei, Erbeinsetzung gemeinnütziger Organisationen, Erbeinsetzung von Ärzten, Pflegekräften und Betreuern
- IV. Der geschiedene Erblasser: Einsetzung von Kindern ohne Zugriff des Ex-Partners
- V. Der Erblasser in der „späten“ Patchworkfamilie: Begünstigung der eigenen Kinder und (weniger) des Partners
- VI. Der Erblasser in der gefestigten Patchworkfamilie: Bedenken des Partners und aller Kinder
- VII. Der Erblasser mit unliebsamen Kindern: Enterbung und Pflichtteilsvermeidung um jeden Preis
- VIII. Der Erblasser mit minderjährigen Kindern: effektive Verwaltung des Nachlasses
- IX. Der Erblasser mit behindertem Kind: Sicherung des Nachlasses vor Sozialhilfezugriff
- X. Der Erblasser mit überschuldetem Kind: Sicherung des Nachlasses vor Gläubigerzugriff

XI. Der Erblasser mit GbR-Anteilen: Einfluss des MoPeG?

Weitere Veranstaltungsempfehlung:

7. Jahresarbeitstagung für Notarfachwirte und Notarfachangestellte

7. bis 9. Mai 2026, Live-Stream/
Berlin, Hotel Bristol
Nr. 035098

Notariatsmitarbeiterinnen und Notariatsmitarbeiter müssen stets höchste Anforderungen erfüllen, um die Notarin/den Notar angemessen unterstützen zu können. Grundlage ist dabei eine immerwährende Fortbildung in allen Bereichen des Notariats. Das Deutsche Anwaltsinstitut e.V. – Fachinstitut für Notare – führt die im Jahre 2020 neu ins Leben gerufene Jahresarbeitstagung für Notarfachwirte und Notarfachangestellte mit der 7. Tagung im Jahr 2026 fort. Die Jahresarbeitstagung richtet sich an fachkundige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Notarinnen und Notare.

Leitung: Stefan Thon, Rechtsanwalt und Notar; **Referierende:** Dr. Sebastian Berkefeld, Prof. Roland Böttcher, Alexandra Haberkamp, Prof. Dr. Christopher Keim, Dr. Cornelius Kniepert, Dr. Hans-Frieder Krauß LL.M., Dr. Karin Raude, Dr. Wolfgang Reetz, Prof. Dr. Peter Ries, Thomas Strauß, Dr. Marlene Tannous

Dauer: 15 Zeitstunden

Kostenbeitrag: 785,- € (USt.-befreit)
Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Notarkammern